



78467 Konstanz, 06.02.2025

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates der Stadt Konstanz

Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung der Stadt Konstanz

Stellungnahme des freien Orsrates Wollmatingen und der Initiative Wollmatingen

zum Tagesordnungspunkt der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses am **11.02.2025**

TOP Ö7 Einbringung des Doppelhaushaltes 2025/2026 – Investitionsprogramm, SV 2024-0219

In diesem auf die nächsten 10 Jahre ausgerichteten Investitionsprogramm vermissen wir die noch nicht ausgeführten aber längst beschlossenen weiteren Abschnitte des Verkehrskonzeptes Wollmatingen. Dass diese weiteren Abschnitte bei der letzten Einbringung des Haushaltes nicht in der mittelfristigen Finanzplanung sondern nur noch in der Liste B aufgeführt wurden, verstanden wir als kurzzeitige Pause, da selbstverständlich nicht alles gleichzeitig finanziert und erfolgen kann.

Doch nun ist mit der oben genannten Sitzungsvorlage 2024-0219 erneut ein Entwurf für eine Haushaltsaufstellung vorgelegt worden, in der erneut kein weiterer Abschnitt mehr -selbst im 10-Jahres-Programm- aufgeführt ist. Das ist aus Sicht der Wollmatinger Bürgerschaft nicht hinnehmbar.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens zur Westtangente hat sich die Stadt Konstanz verpflichtet, bis zur Inbetriebnahme der Westtangente ein mit den Bürgern und Umweltverbänden abgestimmtes Verkehrskonzept Wollmatingen beschlussfähig vorzulegen. Dieses Konzept wurde dem Gemeinderat am 20.10.2012 vorgelegt und dieser hat dem Konzept somit auch vor mehr als 10 Jahren zugestimmt.

Für die Festlegung der Bauabschnitte wurde vom Amt für Stadtplanung und Umwelt und vom Tiefbauamt für den gesamten Ortskernbereich auf Vorentwurfsbasis die Planung weiterentwickelt und mit den Wollmatinger Bürgern diskutiert, um für die Radolfzeller Straße ein Entwurfskonzept zum Beschluss vorzulegen, das vorausschauend im Ansatz auch die Gestaltung des Engelsteigs, der Kindlebildstraße und der Litzeltetter Straße im Bereich der Kirche mit einbezieht.

Bereits am 15.12.2011 (SV 2011-117) hat der Gemeinderat in den Haushaltsberatungen Haushaltsmittel für das Verkehrskonzept Wollmatingen für die jeweiligen Bauabschnitte für die Jahre 2012 ff eingestellt.

Mit der untenstehenden Vorlage (SV 2013-013) wurde erneut das Verkehrskonzept als Gesamtmaßnahme mit mehreren Abschnitten beschlossen. Diese Vorlage wurde als Planungsbeschluss zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes der Umgestaltung der Ortsmitte Wollmatingen dem Rat zur Entscheidung vorgelegt und beschlossen.

Auszug aus der Vorlage TUA 2013-013:



Zeitplanung gemäß dieser Vorlage:

*Im Rahmen der weiteren Entwicklung der Planung und bei der konkreten Belagswahl ist vorgesehen, die Wollmatinger Bürger weiter mit einzubeziehen. Vor allem mit den Anliegern, die Interesse an eine Beteiligung signalisiert haben, werden fortführende Gespräche geführt und ggf. Vereinbarungen zur Ausführung getroffen. Bei Beteiligung an den Belagsflächen sind die Kosten von den Grundstückseigentümern selbst zu übernehmen. Die Westtangente wird voraussichtlich Mitte 2013 in Betrieb gehen. Die Maßnahmen sollen danach entsprechend dem Beschluss zum Gesamtentwurf zeitlich gestaffelt umgesetzt werden. Nach dem **Planungsbeschluss**, der mit dieser Vorlage herbeigeführt werden soll, kann im September 2013 der **Projektbeschluss für den ersten Bauabschnitt (Schwaketen- bis Kindlebildstraße) erfolgen.** **Beschluss TUA am 05.03.2013 und GR 25.04.2013.***



Der **Projektbeschluss zum 1. Bauabschnitt** wurde erst am 24.02.2015 (SV 2015-0919) gefasst, da die Ausgestaltung der Umleitungsstrecke sehr schwierig war, die Umsetzung erfolgte noch in 2015.

In der Stellungnahme der Verwaltung (SV 2019-4045/1) zum CDU-Antrag vom 13.03.2019, wie es nach drei Jahren Stillstand mit dem Verkehrskonzept weitergehen solle, wurde zugesagt, dass die Sanierung eines Teils der Fürstenbergstraße 2019 – 2021 erfolge, der Bau des 2. Bauabschnitts 2022/23 realisiert und der Bau der 3. und 4. Bauabschnitte sodann 2024 ff. erfolgen würde. Der Abschnitt der Fürstenbergstraße wurde im Herbst 2020 fertiggestellt.

Seither wurden bis dato (Jan. 2025) keine weiteren Abschnitte mehr ausgeführt. Die bisherigen Planungen zum Stadtteil Hafner sehen vor, dass künftig mehr Verkehr durch Wollmatingen fahren wird und auch die Bus-Taktung erhöht werden soll. Die beim Projektbeschluss des 1. BA erfasste Belastung durch Busse betrug bereits damals 400 Busse pro Tag in beide Richtungen. Bevor diese Taktung noch höher wird, sollten aber die Straßenzustände dringend verbessert werden. Insbesondere die beiden **Bauabschnitte Nr. 2 und Nr. 5** der Radolfzeller Straße sollten dringend in die **mittelfristige Finanzplanung** aufgenommen werden. Ganz besonders die Straße / Bushaltestelle vor dem Rathaus ist, für jeden erkennbar, kaputt und stellt seit längerem eine echte Gefahrenstelle dar. Wenn die Bustaktung erhöht ist und Mehrverkehr über diese Abschnitte fließt, ist eine Baumaßnahme in diesen Bereichen noch schwieriger durchzuführen. Die Zeit drängt somit bei diesem Thema. Die **Abschnitte 3 und 4** bitten wir in die **10-Jahres-Planung** aufzunehmen.

Wir regen daher an, diese Abschnitte jetzt dringend anzugehen. Ferner schlagen wir vor, um diese bereits seit Jahren geplanten noch offenen 4 Baumaßnahmen in der Ortsmitte kostengünstiger umsetzen zu können, umgehend für die Ortsmitte Wollmatingen ein Sanierungsgebiet zu beantragen. Bekanntermaßen kann eine Verkehrsberuhigung insbesondere in einer Ortsmitte erheblich von der Unterstützung der Städtebauförderung profitieren. Mit dem Erhalt von Fördermitteln würde dieses Mal keine neuen Maßnahmen gestartet, vielmehr würde diese Förderung bei der Finanzierung von seit Jahren beschlossenen Maßnahmen helfen (2. + 5. BA der Radolfzeller Straße, 3. BA Engelsteig, Kindelbildstraße und 4. BA Litzelstetter Straße und Kennerweg (wie im vorliegenden Plan dargestellt). Da für dieses Verkehrskonzept bereits ein Planungsbeschluss vorliegt, könnten die sogen. Vorbereitenden Untersuchungen zügig und kostengünstiger erfolgen. Wir schlagen daher vor, in den Haushalt 2025/26 Mittel (ca. 50.000 €) für die Vorbereitenden Untersuchungen einzustellen.

Die Zusagen zur Planfeststellung der Westtangente und die vielfachen Bürgerbeteiligungen /-gespräche, Workshops sowie die gefassten Beschlüsse des Gemeinderates sollten ernst genommen und umgesetzt werden. Die Planungen zum neuen Stadtteil Hafner schreiten voran, weshalb ein weiteres Verschieben des Verkehrskonzeptes Wollmatingen nicht mehr hinnehmbar ist.

Mit freundlichem Gruß

